



Gesamtbericht über den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) 2021

A. Erläuterung des Aufgabenträgers

Zuständige Behörde für die Festlegung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im Rahmen der Liniengenehmigungen ist der Fachbereich Sicherheit der Stadt Halle (Saale), Abteilung Stadtordnung (Genehmigungsbehörde). Zuständige Behörde für die Festlegung weiterer gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen des straßengebundenen, städtischen ÖPNV ist der Fachbereich Mobilität der Stadt Halle (Saale), Abteilung Verkehrsplanung (Aufgabenträger).

Für den in das Stadtgebiet einbrechenden Regionalbusverkehr sind die Landkreise Saalekreis sowie Mansfeld-Südharz und für den Schienenpersonennahverkehr das Land Sachsen-Anhalt zuständig.

B. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag und ausgewählter Betreiber

Betreiber des städtischen ÖPNV ist die Hallesche Verkehrs-AG (HAVAG), Freimfelder Str. 74, 06112 Halle (Saale). Dazu hat die Stadt Halle (Saale) der HAVAG unter Einbeziehung der Stadtwerke Halle GmbH am 16.11.2020 einen öffentlichen Dienstleistungsauftrag (öDA) gemäß Artikel 2 Buchstabe i) der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 und auf der Grundlage des Nahverkehrsplans der Stadt Halle (Saale) erteilt. Er beinhaltet Bus- und Straßenbahnverkehr auf dem Stadtgebiet Halle (Saale).

C. Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen

Zur ordnungsgemäßen Erbringung des betrauten Verkehrsangebots hat die HAVAG insbesondere folgende Einzelpflichten:

- a. Durchführung des Fahrbetriebs im Linienverkehr mit Bussen, Straßen- bzw. Stadtbahnen, AST/ Linien-Taxen und sonstigen Kraftfahrzeugen (Erbringung der Beförderungsleistungen, Störungsmanagement) einschl. Fahrzeugvorhaltung (Anschaffung und Instandhaltung), Organisation von bedarfsorientierten Angeboten,
- b. Errichtung, Betreiben und Vorhalten der von der HAVAG verantworteten ortsfesten Infrastruktur für den Bus- und Schienenbetrieb (Straßenbahn- bzw. Stadtbahnnetz, Betriebshöfe, Abstellanlagen, Betriebsleit- und Fahrgastinformationssysteme und sonstige Einrichtungen) einschließlich der Durchführung geplanter und im Wirtschaftsplan genehmigter Investitionen auf der Grundlage von Planungs- und Baurecht,
- c. Durchführung des Stadtbahnprogramms Halle (Saale) im Rahmen der hierzu mit der Stadt getroffenen Vereinbarungen,
- d. Verkehrsmanagement (insbesondere Angebots- und Betriebsplanung, Marktanalysen, Betriebsüberwachung, Erlössicherung, Marketing und Vertrieb, Fahrgastinformation, Beschwerdemanagement, soweit dies nicht dem Verkehrsverbund (MDV) obliegt),



Ein Dienst von www.halle.de

- e. Anwendung der im Bedienungsbiet der Stadt jeweils geltenden Beförderungstarife einschließlich Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen sowie der Übergangstarife des MDV; Mitwirkung im MDV unter Beachtung der vertraglichen Regelungen, Übungen und Richtlinien für den Verbundverkehr,
- f. Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Schutz von Fahrgästen, Betriebspersonal und Anlagen,
- g. Organisation integrierter Mobilitätsangebote (intra- und intermodaler Vor- und Nachlauf der Nutzung des betrauten Verkehrsangebots der HAVAG) durch Schaffung einer einheitlichen Benutzeroberfläche (Information, Vertrieb) unter Einbindung anderer Mobilitätsdienstleister oder Mitwirkung an entsprechenden Projekten Dritter,
- h. Entwicklung und Einsatz innovativer ÖPNV-Technologien (z.B. Fahrzeug- und Vertriebstechnologien) einschließlich der dazu erforderlichen Infrastruktur in Projekten oder im Regelbetrieb sowie
- i. Traditions- und Brauchtumpflege mit Bezug zum Straßenbahn- und Busbetrieb in der Stadt Halle (Saale).

1. Bedienungsqualität

1.1 Busverkehr

Linie	Relation	Taktzeiten [min]		Betriebszeiten (ca.) [Uhr]		
		Mo-Fr tags	abends, Sa, So/F	Mo-Fr	Sa	So/F
Linienbündel 1 (Nord)						
25	Seeben – Trotha – Frohe Zukunft – Mötzlich – Tornau	30	60	4.20-20.00 +Rufbus bis 0.55 +Rufbus Nacht auf Sa bis 3.40	5.55-19.55 +Rufbus ab 4.00 +Rufbus bis 3.40	7.55-19.55 +Rufbus ab 4.00 +Rufbus bis 0.55
35	Trotha – Brachwitzer Straße (– Franzigmark)	20-60	-	5.25-17.55 +Rufb. bis 22.20	-	1 Fahrt Rufbus
Linienbündel 2 (Ost)						
26	Diesterwegstraße – Damaschkestraße	15	20	4.50-21.45	5.05-21.45	7.40-21.40
	Damaschkestraße – S-Bahnhof Halle Messe	30	40	5.00-21.00	5.20-20.55	-
27	(Am Steintor –) Berliner Brücke – Dautzsch – Reideburg – Büschdorf	30/15*	40/20*	4.05-0.50 +Rufbus Nacht auf Sa bis 3.45	3.45-0.50 +Rufbus bis 3.45	3.45-0.50
30	Rannischer Platz – Lutherplatz – Südfriedhof – Türkstraße – Lutherstr.	30	40	4.15-20.30	4.00-19.50	-
31	Büschdorf – Franz-Maye-Straße	60/120	u	4.30-19.40 teilweise Rufbus	9.30-16.20 3 Fahrten, Rufb.	-
32	Betriebshof Freimfelder Str. – Grenzstraße Nord – Reideburger Str. – Betriebshof Freimfelder Str.	15/30	-	5.15-18.05	-	-

16/08/2022



Ein Dienst von www.halle.de

Linie	Relation	Taktzeiten [min]		Betriebszeiten (ca.) [Uhr]		
		Mo-Fr tags	abends, Sa, So/F	Mo-Fr	Sa	So/F
43	Damaschkestraße – Einkaufspark HEP – Bruckdorf – Kanena	30	40	4.10-22.35 +Rufbus bis 1.00 +Rufbus Nacht auf Sa bis 3.50	4.45-22.30 +Rufbus bis 3.50	4.50-22.35 +Rufbus bis 1.00
	Kanena – Büschdorf	30	80/120	4.20-22.10	4.45-22.10	5.00-22.10
44	Hauptbahnhof – Thüringer Straße – Einkaufspark HEP – S-Bahnhof Halle Messe	30/60	-	6.40-17.30 + 1 Fahrt 20.15	-	-
53	Hauptbahnhof – Berliner Brücke – Apoldaer Straße	-	-	je 1 Fahrt zu Schulbeginn/ Schluss	-	-
Linienbündel 3 (Süd)						
23	Beesen – Lübecker Platz – Wörlitz	30	40/60	4.00-20.00 +Rufbus bis 1.00 +Rufbus Nacht auf Sa bis 3.45	5.30-3.45 Rufbus	5.30-1.20 Rufbus
24	Südstadt, Veszpremer Straße – Genthiner Straße – Beesen – Ammendorf – Osendorf	30	60	4.40-22.05	5.20-20.50 +Rufb. bis 23.45	7.05-20.50
	Ammendorf – Osendorf	-	60	22.40-0.55 Rufbus +Rufbus Nacht auf Sa bis 3.45	21.20-3.45 Rufbus	21.20-0.55 Rufbus
28	Ammendorf – Siedlerstraße – Betriebshof Rosengarten	30	40/60	3.40-20.00 +Rufb. bis 23.55 +Rufbus Nacht auf Sa bis 3.55	5.20-3.55 Rufbus	8.00-23.55 Rufbus
Linienbündel 4 (West)						
21	Kröllwitz – Lettin (– Heide Nord) – Dölau – KH Martha-Maria – Schwimmhalle – Am Bruchsee	15/30	40	3.50-0.10 +Rufbus Nacht auf Sa bis 3.45	4.10-0.10 +Rufbus bis 3.45	4.10-0.10
22	Heide-Nord – Blumenau – Heideringpassage – Kröllwitz	15	40	4.00-1.00 +Nacht auf Sa bis 3.35	4.00-3.35	4.00-1.00
34	Heide-Universitätsklinikum – Yorckstraße – Gimritzer Damm – Am Bruchsee – S-Bahnhof Neustadt – Südpark	30	40	3.50-19.50	7.40-20.00	8.20-20.00
36	Heide-Universitätsklinikum – Yorckstraße – Gimritzer Damm – Am Bruchsee – An der Feuerwache – Fontanestraße – Friedhof Neustadt	30	40/20	3.55-1.00 +Nacht auf Sa bis 3.50 (teilw. als Rufbus)	4.00-3.50 (ab 1.40 teilw. als Rufbus)	4.00-1.00
40	Südpark – S-Bahnhof Zscherbener Straße – Rennbahnring – Rennbahnkreuz	15	20	3.50-0.50 +Nacht auf Sa bis 3.50 (teilw. als Rufbus)	4.05-2.00 +Rufbus bis 3.40	4.05-0.50
42	Friedhof Neustadt – Schwimmhalle – Am Bruchsee – Gartenstadt Nietleben	60	60	5.30-21.15 (letzte Fahrt als Rufbus)	7.25-20.20	7.30-21.15 Rufbus

16/08/2022



Ein Dienst von www.halle.de

Linie	Relation	Taktzeiten [min]		Betriebszeiten (ca.) [Uhr]		
		Mo-Fr tags	abends, Sa, So/F	Mo-Fr	Sa	So/F
52	Heide-Universitätsklinikum – Ernst-Grube-Str. – Schule Kröllwitz – Adolfstraße	-	-	je 1 Fahrt zu Schulbeginn/ Schulschluss	-	-
Linienbündel 5 (Nacht)						
91	(Am Steintor –) Freimfelder Straße – Hauptbahnhof – Marktplatz – Göttinger Bogen	-	-	0.50-4.00 3/4 Fahrten	-	-
97	Heide Nord – Trotha/Rennbahnkreuz – Marktplatz – Südstadt – Ammendorf	-	-	0.35-4.20 4 Fahrten	-	-
<p>Quelle: HAVAG, Fahrplan mit Gültigkeit ab 05.02.2021. Betriebszeiten bezogen auf: Morgens erste Abfahrt an einem Endpunkt bzw. Verknüpfungspunkt der jeweiligen Linie, abends letzte Ankunft an einem Endpunkt bzw. Verknüpfungspunkt. Rufbusse in Nächten zu Samstag bzw. vor arbeitsfreien Tagen verkehren stündlich. * = nur Teilstrecke; u = unregelmäßig; - = keine Bedienung</p>						

Betriebsleistung auf Stadtgebiet: 3,258 Mio. Fahrplankilometer im Linienverkehr

1.2 Straßenbahnverkehr

Li- nie	Relation	Taktzeiten [min]		Betriebszeiten (ca.) [Uhr]		
		Mo-Fr tags	abends, Sa, So/F	Mo-Fr	Sa	So/F
1	Frohe Zukunft – Am Steintor – Marktplatz – Böllberg – Südstadt	15	20*	3.55-0.45 + Nacht auf Sa bis 4.15	4.15-4.15	4.15-0.45
2	Soltauer Straße – Marktplatz – Am Steintor – Hauptbahnhof – Vogelweide – Südstadt – (Beesen)	15	20*	4.00/1.00 + Nacht auf Sa bis 4.30	4.00-4.30	4.00-1.00
3	Trotha – Zoo – Reileck – Marktplatz – Vogelweide – Südstadt – Beesen	15	20	3.40/5.20-20.15	8.00-20.00	10.00-20.00
4	Kröllwitz – Rennbahnkreuz – Franckeplatz – Hauptbahnhof	15	-	5.50-19.30	-	-
5	Kröllwitz – Rennbahnkreuz – Marktplatz – Am Steintor – Hauptbahnhof – Ammendorf – (Merseburg – Bad Dürrenberg)	15	20	3.55-20.10	7.10-20.00	09.10-20.15
7	Kröllwitz – Burg Giebichenstein – Reileck – Marktplatz – Franckeplatz – Hauptbahnhof – Büschdorf	15	20*	3.50-0.45 + Nacht auf Sa bis 4.15	4.10-4.15	4.10-0.45
8	Trotha – Burg Giebichenstein – Volkspark – Marktplatz – Vogelweide – Elsa-Brändström-Straße	15	20	4.50-21.45/22.20	5.20/5.55-22.20/23.00	5.20/6.00-21.40/22.20
9	Göttinger Bogen – Rennbahnkreuz – (– Marktplatz) – Franckeplatz – Hauptbahnhof	15	20	3.50/4.15-19.15/21.15	7.22/8.00-20.45/21.15	9.20/10.00-20.25/20.55
10	Göttinger Bogen – Rennbahnkreuz – Marktplatz – Am Steintor – Berliner Brücke – Hauptbahnhof	15	20	4.20/5.30-20.45/20.20	7.40/8.15-19.30/20.20	9.00/9.30-19.30-20.20



Li- nie	Relation	Taktzeiten [min]		Betriebszeiten (ca.) [Uhr]		
		Mo-Fr tags	abends, Sa, So/F	Mo-Fr	Sa	So/F
12	Trotha – Zoo – Reileck – Am Steintor – Hauptbahnhof	15	20	4.00-20.00	7.50-19.50	9.30-19.50
16	Göttinger Bogen – Rennbahnkreuz – Marktplatz – Vogelweide – Südstadt – Beesen	15	20**	7.00/7.20-17.50	9.10-18.00	-
94	Kröllwitz – Heide-Universitätsklinikum – Rennbahnkreuz – Marktplatz	-	20*	19.40-0.50 + Nacht auf Sa bis 4.00	4.00-8.20 19.45-3.40	4.00-10.20 19.40-0.50
95	Trotha – Zoo – Reileck – Am Steintor – Marktplatz – Vogelweide – Ammendorf	-	20*	19.30-0.50 + Nacht auf Sa bis 4.20	4.00-8.20 19.40-4.20	4.00-10.20 19.40-0.50

Quelle: HAVAG, Fahrplan mit Gültigkeit ab 05.02.2021.
 Betriebszeiten bezogen auf: morgens Ankunft im Stadtzentrum, abends Abfahrt vom Stadtzentrum. Wo zwei Zeiten (getrennt durch /) angegeben sind, weisen die Ankunfts- bzw. Abfahrtszeiten für die beiden Fahrrichtungen erheblich voneinander ab.
 * Am Samstagvormittag setzt auf den Linien 1, 2, 7, 94 und 95 der 20-min-Takt erst gegen 6 Uhr, am Sonntag gegen 8 Uhr ein. Vorher besteht ab 4 Uhr eine Bedienung im 30-min-Takt. In Nächten vor arbeitsfreien Tagen verkehren die Linien zwischen 0 und 1 Uhr im 30-min-Takt sowie zwischen 1 und 4 Uhr ca. stündlich ab Marktplatz.
 - = keine Bedienung; ** ab Marktplatz als Linie 3E nach Reileck

Betriebsleistung auf Stadtgebiet: 4,705 Mio. Fahrplankilometer

2. Beförderungsqualität

Zwecks vergleichender Beurteilung der Beförderungsqualität nimmt die HAVAG einmal jährlich am ÖPNV-Kundenbarometer teil. Es handelt sich um eine stichprobenartige Erhebung der Kundenzufriedenheit nach bundesweit identischem Standard.

2021 erreichte die HAVAG eine Globalzufriedenheit von 2,59 (auf einer Skala von 1,0 bis 5,0). Der Wert ist besser als der Branchendurchschnitt von 2,79. Entsprechend des im öDA implementierten Anreizsystems darf der HAVAG somit für 2021 ein Bonus von bis zu 250 T€ gewährt werden.

3. Ausgleichsleistungen gegenüber dem Betreiber

Die Finanzierung erfolgt überwiegend im Rahmen der allgemeinen Unternehmensfinanzierung im Verbund der Stadtwerke Halle GmbH. Als Ausgleichsleistungen im Ausbildungsverkehr gemäß § 9 ÖPNVG LSA und der Ausgleichssatzung der Stadt Halle (Saale), vierte Änderung vom 01.01.2021, wurden der HAVAG 3.515 T€ und für den Ausgleich verbundbedingter Belastungen 958 T€ zugewiesen.

4. Ausschließliche Rechte

Die Stadt gewährt der HAVAG gemäß § 8a Abs. 8 PBefG ein ausschließliches Recht im Sinne des Art. 2 lit. f) Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 für die gesamte Laufzeit des öDA bis zum 30.06.2043.



Ein Dienst von www.halle.de

Das ausschließliche Recht dient dem Schutz sämtlicher Verkehrsleistungen, die Gegenstand des öDA sind – unabhängig von der Art der Bedienform (z.B. Linienverkehr, Sonderformen des Linienverkehrs, alternative Bedienformen) einschließlich etwaig geänderter oder neuer Linien. Der räumliche Geltungsbereich des ausschließlichen Rechts umfasst sowohl die unmittelbare Linienführung der vom öDA jeweils erfassten Liniengenehmigungen, als auch den gesamten Korridor der Linienführung, d.h. die möglichen und verkehrlich dem jeweiligen Bestandsangebot zurechenbaren Fahrtstrecken.